



S&P 500 - WKN A0A ET0

In meiner Ausgabe vom 23.10.2014 hatte ich für den S&P ein Kursziel von **2.312** Punkten (oberer Chart) prognostiziert. Zugegeben, ganz so weit hat ihn der Trend noch nicht getragen, aber mit einem Hoch bei ca. 2.277 Zählern ist der Abstand auch nicht mehr so dramatisch groß. Zudem haben sich die längerfristigen Avancen auch nicht eingetrübt; bleibt der Trend weiterhin intakt. Kleinerer Unruhen inbegriffen, werden die kommenden 2-3 Jahre den Index bis in den 3.000er Bereich hinein steigen lassen und wohl erst dort eine größere Korrektur zulassen.

Ausblick:

Seit Mitte '15 bildet der Index Welle (4) der übergeordneten (V) aus. Im Zuge dieser, sich als abc-Formation ausbildenden, Bewegung hat sich eine überschießende (b) eingestellt. Diese Welle hat durch den Anschlag am **1.38** Widerstand (**2.273** Punkte) bereits die Mindestanforderung erfüllt, sodaß ein weiterer unvermittelter Anstieg nicht zwingend nötig ist. Auf der folgenden Seite gehe ich wie üblich auf die kürzeren Aussichten näher ein. Selbstredend ist (4) noch nicht abgeschlossen, denn erst durch die Ausbildung der finalen (c) kann hiervon ausgegangen werden.

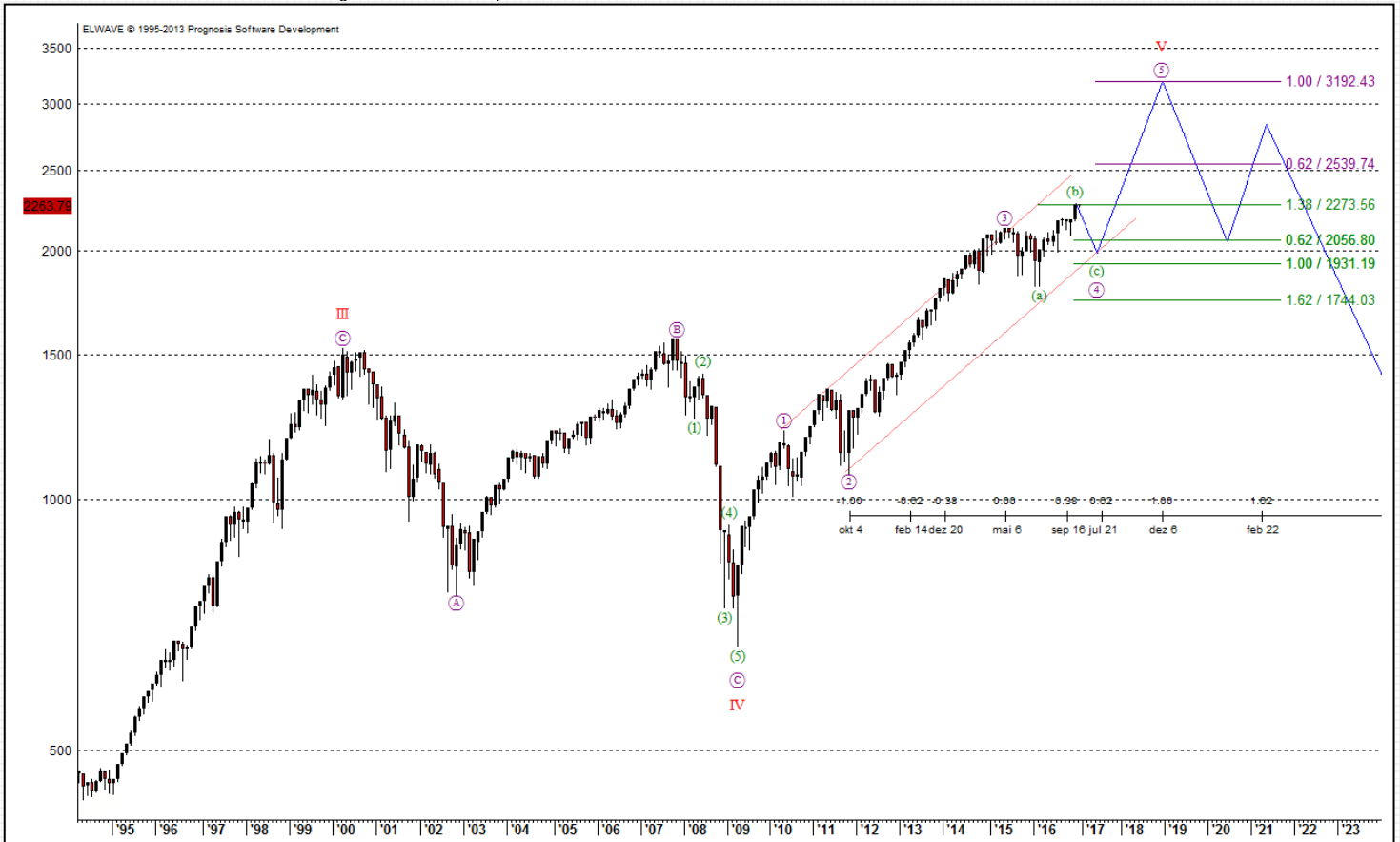
Dabei ist der temporären Komponente größere Aufmerksamkeit zu widmen. Wie Sie es dem Chart auf Seite 2 entnehmen können, erwarte ich Welle (4) nicht vor dem Frühjahr '17 als abgeschlossen. Dabei kann der sich aufbauende Verkaufsdruck mit leichter Hand ein Wiedersehen mit dem 1.000er Bereich herbeiführen. Ein sehr häufig angesteuertes Ziel wird, in derartigen Konstellationen, durch das **1.00** Retracement gebildet; hier im Chart bei **1.930** Zählern.

Gefahren für die Aufwärtsbewegung kann ich dem Chart indes nicht ablesen. Erst der Bruch der zuvor genannten Unterstützungslinie würde das positive Gesamtbild, dann aber gehörig, ins Wanken bringen. Die sich anschließende und gleichfalls auch abschließende (5) läßt die Notierungen dann noch einmal kräftig steigen. Dabei liegt die Mindestanforderung auf dem **0.62** Retracement (simuliert **2.539** Zähler), das idealtypische Ziel für ein „5“ hingegen liegt auf dem **1.00** Retracement (simuliert **3.192** Punkte). Die Zeitachse vermittelt auch diesbezüglich einen Anhaltspunkt.

Langzeit, 23.10.2014



Langzeit, 18.04.2016



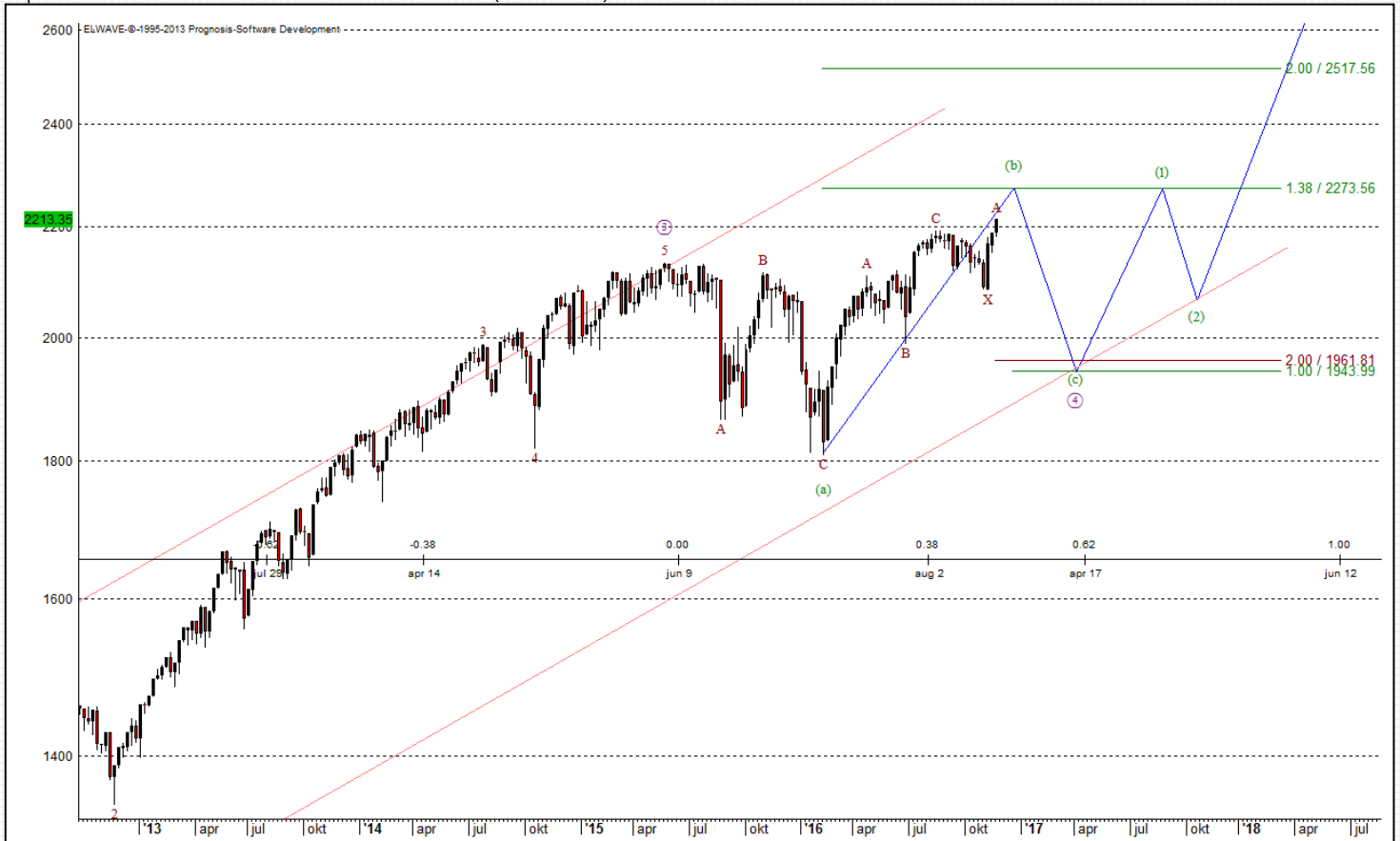
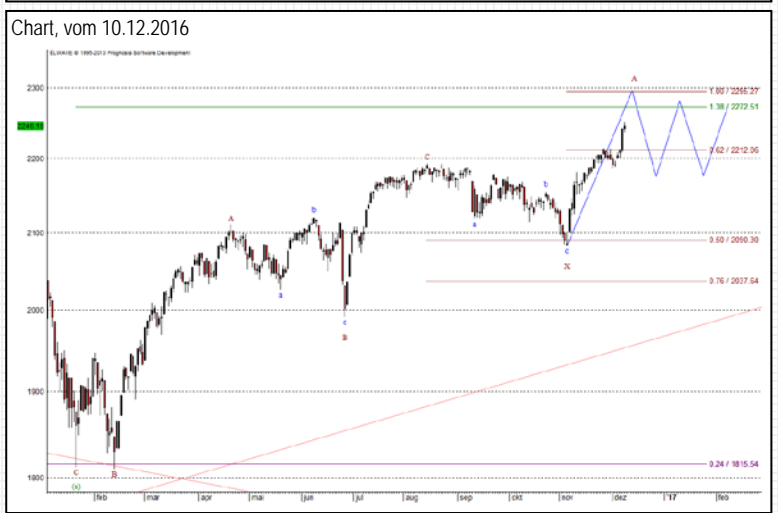
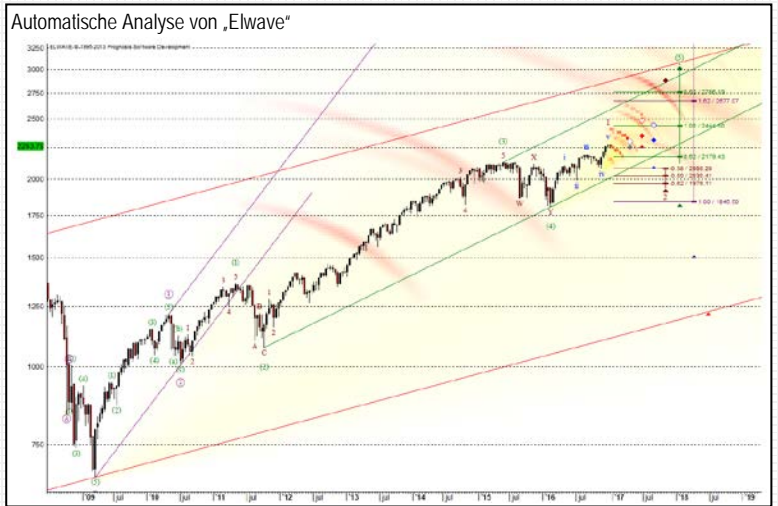
Der große Chart ist bereits 4-5 Wochen alt, denn ursprünglich sollte diese Ausgabe Mitte November erscheinen. An Aktualität hat der Chart dennoch nichts eingebüßt. Der S&P 500 bewegt sich aktuell noch in der überschießenden (b). Deren Ziel, das **1.38 Retracement bei 2.273** Punkten, hat der Index inzwischen erreicht. Bedingt durch die innere Struktur, welche sich hier sehr typisch als komplexe Form **(ABC-X-ABC)** ausbildet, kann er im weiteren Verlauf diese Widerstandslinie leicht überschreiten.

Sehr viel höher als bis 2.300 Punkte sehe ich die Notierungen allerdings nicht klettern, wengleich eine überschießende „B“ in einigen seltenen Fällen bis zur **2.00-Linie** laufen kann. Die sich anschließende (c) wird den Index bis zur **1.00-Unterstützung (1.943 Zähler)** führen. Tiefer sollte und wird die Reise nicht verlaufen, zudem wird, durch die auf gleichem Niveau liegende untere Trendlinie, sehr starker Rückenhalt geboten. Der zeitliche Zielkorridor liegt, wie das Zeitlineal es aufzeigt, im April, wobei es hierbei nicht auf ein oder zwei Wochen ankommt.

Mit Vollendung von (c) wird auch die übergeordnete (4) abgeschlossen und damit der Weg für Welle (5) geebnet; wie der Chart auf der ersten Seite es zeigt. Größere Gefahren für das hier beschriebene Szenario kann ich dem Chartverlauf momentan nicht entnehmen. Ein signifikanter Bruch des **1.00 Retracements (1.943 Punkte)** sollte sich nach Möglichkeit nicht einstellen, um hier nicht doch noch eine grundlegende Trendwende, vor Erreichen des übergeordneten Zieles, herbeizuführen. Andererseits ist auch ein für den längeren Horizont gültiges Kaufsignal nicht in Sichtweite gerückt. Selbst ein Schlußkurs oberhalb von **2.273 Zählern (1.38 Retracement)** ist hierzu nicht geeignet!

Fazit:

Der S&P 500 befindet sich, ungeachtet der seit über einem Jahr laufenden Korrekturphase, in einem sehr stabilen Aufwärtstrend. Die aktuell noch ablaufende Korrektur (4) wird den Index noch über einige Monate beschäftigen, und wohl erst im kommenden Frühjahr abgeschlossen werden. Gefahren für bestehende längerfristige Engagements sind derzeit nicht spruchreif. Sichern Sie Ihre Positionen auf der **1.00-Linie (1.943 Zähler)** ab.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.